

Nationales Institut für Kriminologie und Kriminalistik Algier (Algerien)



Bilder (3): Heinle, Wischer und Partner

Gesamtansicht von Norden

Die Gendarmerie Nationale in Algerien hat am Rande von Algier ein Forensisches Institut errichtet. Es dient auf wissenschaftlich hohem Niveau einerseits der Ausbildung und andererseits der Rechtspflege bei der Untersuchung und Aufklärung von Straftaten.

Auf einem neu erschlossenen Gelände entstehen mehrere Gebäude, die in Zukunft vornehmlich von der Gendarmerie Nationale genutzt werden.

Das Forensische Institut beinhaltet modernste wissenschaftliche Ausrüstungen der Chemie, Biologie, Medizin und angrenzender Fachrichtungen. Die Planung der Labortechnik wurde von erfahrenen deutschen Laborplanern in Zusammenarbeit mit internationalen Fachleuten durchgeführt.

Die Generalplanung des Projektes wurde von Krebs und Kiefer in Gemeinschaft mit „Heinle Wischer Gesellschaft für Generalplanung“ übernommen - vom architektonischen Entwurf über die Ausführungsplanung, Ausschreibung und Mitwirken bei der Vergabe der Bauleistungen, bis zur Betreuung der Ausführung.

Krebs und Kiefer erbrachte die Tragwerksplanung in Eigenleistung und zeichnete verantwortlich für die Koordination aller beteiligten Planer untereinander und mit dem Bauherrn sowie für die Einrichtung und Pflege des internetbasierten Dokumentenmanagementsystems für das Gesamtprojekt. Die gesamte Korrespondenz und alle Dokumente wurden in Französisch erbracht.

Die Bemessung des Tragwerkes erfolgte nach algerischen bzw. französischen Normen. Nach einem möglichen Erdbeben müssen die Gebäude weiterhin funktionstüchtig bleiben, was an die Berechnung und die konstruktive Gestaltung des Tragwerkes zum Schutz gegen Erdbeben sehr hohe Anforderungen stellte, da das Institut sich zudem in einem Gebiet mit höchster Risikoeinstufung befindet.



Gesamtansicht von Süden

Bauherr

Demokratische Volksrepublik von Algerien - Kommandatur der Gendarmerie Nationale

Auftraggeber

Brown & Root - Condor

Architekt

Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten GbR

Bauzeit

2005 - 2009

Baukosten

Ca. 50 Mio. EUR

Projektdate

- Bruttogeschossfläche: 17.000 m²
- Nettogeschossfläche: 6.240 m²

Leistungen Krebs und Kiefer

- Generalplanung
- Objekt- und Tragwerksplanung Gebäude, Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen
- Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Projektsteuerung
- Betreuung der Ausführung
- Dokumenten Management



Treppe zur inneren Erschließung